

3. Tag

Guten Morgen, ein neuer Tag beginnt. Pünktlich um 6:30 Uhr. Bei einem kleinen Pläuschen weckten sich sanft die größeren Kinder.



Die Jüngeren mussten heute wieder einmal geweckt werden. Ach wie schön ;-)

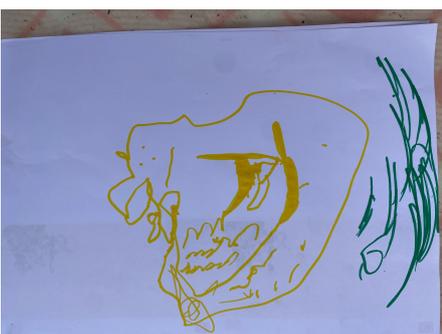
Der Tag startete als aller Erstes mit einem leckeren Frühstück. Brötchen, Filinchen; Cornflakes und einen leckeren Kakao.

Danach wünschten sich die Kinder den Besuch des großen Spielplatzes auf dem Gelände. Da nichts anderes geplant war, machten wir den Spielplatz zu unserem Spielplatz, denn die anderen Bewohner des Camps mussten heute abreisen.

Alles gehörte auf einmal irgendwie nur uns. Toll.



Manche Kinder entschieden sich dazu, für unser Tagebuch ein Bild zu malen. Hier ein paar Zeichnungen.





Nach einem ausgiebigen Spielen freuten sich die hungrigen Kinder auf das Mittagessen.

Zur Freude Aller ,gab es MILCHREIS mit Apfelmus und Zucker und Zimt.
Leider mussten wir feststellen, dass ein Urlauber gar nicht so gut drauf war. Schlapp und müde schlürfte er von einem Ort zum anderen.

Nach einem kurzen ärztlichen Check durch die Erzieher, stellten wir fest... 38,8 Grad Fieber, Halsweh und Kopfschmerzen. So konnte leider der Urlaub für einen von uns nicht mehr weitergehen und musste abgeholt werden. SCHADE... wir denken alle ganz doll an dich und wünschen dir: „werde ganz schnell wieder gesund“.

Für die Anderen gab es in der Zwischenzeit einen kleinen Snack mit Waffeln, Keksen und Äpfeln.
Die warme Sonne lies uns aber immer mehr schwitzen, also musste eine Abkühlung her, von innen und von außen.

Mit Badezeug, Schwimmärmeln und Handtuch bewaffnet, holten wir uns als Erstes ein leckeres EIS und danach ging es zu dem fast schon warmen See zum „Erfrischen“.
Mit wehmütigen Augen schauten wir ein letztes Mal zum See. Es sollte vorerst unser letztes gemeinsames Baden sein.

Zurück in unserem Urlaubszuhause, hingen wir schnell die nassen Sachen auf, denn das Abendbrot wartete auch schon wieder. Was für ein Stress im Urlaub.

Mit Fridolin auf den Schultern zogen wir gemeinsam los.



Am letzten Abend waren wir zusammen schon richtige Profis beim Abendessen. Die einen holten Brot, die anderen die Butter und die Wurst, wieder andere holten Besteck und Becher. Alles ging Hand in Hand.

Was für tolle, große, selbständige und umsichtige Kinder.

Ohjeeeee.... danach hieß es: Koffer packen und Sachen verräumen 😊 das macht Erwachsenen auch nicht wirklich Spaß.

Frisch geduscht, saßen die Kinder am Ende unseres letzten Abends auf ihren Betten und lauschten andächtig den lieben Grüßen von zu Hause.

Mit strahlenden Gesichtern und einem Lächeln auf den Lippen schiefen die Kinder binnen von Sekunden wohlig ein.

Guten Nacht ihr kleinen Träumer, wir sind alle mega stolz auf Euch!!!!